

## Herren Bezirksliga

SV Waldhausen : TSG Hofherrnweiler  
Samstag, 10.02.2024, 16:00 Uhr

# SV Waldhausen stockt Punktekonto gegen TSG Hofherrnweiler auf

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des SV Waldhausen am Samstagnachmittag in den Armen: Krautscheid / Ganter hatten gerade ihr Doppel für sich entschieden und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:7-Endstand (36: 29 Sätze) in der Herren Bezirksliga Partie gegen die TSG Hofherrnweiler gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigten an diesem Tag Ganter und Baier, die in ihren Spielen souverän agierten und ungeschlagen blieben.

Der Verlauf im Einzelnen: In vier Sätzen gewannen Krautscheid / Ganter gegen Eng / Breitschopf und gaben dabei nur einen Satz her. Lange umkämpft war die Partie zwischen Wisniewski / Tillmann-Mumm und Kistner / Leinmüller, bevor sich die Gastspieler mit 12:10, 7:11, 3:11, 11:7, 5:11 durchsetzten. Zwar brachten Ruf / Breuer Lustig / Baier phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Lustig / Baier mit 3:1 durch. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzelnen. In vier Sätzen verlor im Anschluss wiederum Rafael Wisniewski seine Partie gegen Markus Kistner. Eher ungefährdet war dagegen der 3:0-Erfolg von Markus Krautscheid nachfolgend gegen Daniel Eng. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Sascha Ganter konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Stefan Breitschopf beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Nichts auszurichten hatte wiederum Lennard Lustig bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Klaus Leinmüller, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Beim Sieg von Michael Baier gegen Benedikt Breuer konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Bei der 1:3-Niederlage gegen Felix Ruf hatte Jörg Tillmann-Mumm nur im ersten Satz eine Chance. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Mit 1:3 verlor derweil Rafael Wisniewski seine Partie gegen Daniel Eng, in die Eng im Vorfeld auch als deutlich favorisiert gegangen war. 10:7 (Wisniewski) bzw. 2:5 (Eng) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Markus Krautscheid bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Markus Kistner. Das war eine ganz schön enge Kiste! Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Mit nur einem Satzverlust ging Sascha Ganter gegen Klaus Leinmüller durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6: 6. 2 Sätze lang fand Lennard Lustig gegen Stefan Breitschopf keine Mittel, bevor er mächtig auftrumpfte und das auf Basis der Spielstärkewerte im Vorfeld als ausgeglichen eingeschätzte Spiel derweil doch noch mit 3:2 drehte. Michael Baier gelang es, Felix Ruf im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Jörg Tillmann-Mumm bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Benedikt Breuer. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines

umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Zwar brachten Kistner / Leinmüller Krautscheid / Ganter phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Krautscheid / Ganter mit 3:1 durch. Ein umkämpfter Teamerfolg für den SV Waldhausen war unter Dach und Fach.

Nach diesem Erfolg heißt es für den SV Waldhausen nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TV Unterkochen II am 02.03.2024 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team der TSG Hofherrnweiler wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 17.02.2024 gegen den VfL Gerstetten erneut versuchen, Punkte zu holen.

**Statistik:**

**SV Waldhausen**

Doppel: Krautscheid / Ganter 2:0, Wisniewski / Tillmann-Mumm 0:1, Lustig / Baier 1:0

Einzel: R. Wisniewski 0:2, M. Krautscheid 1:1, S. Ganter 2:0, L. Lustig 1:1, M. Baier 2:0, J. Tillmann-Mumm 0:2

**TSG Hofherrnweiler**

Doppel: Kistner / Leinmüller 1:1, Eng / Breitschopf 0:1, Ruf / Breuer 0:1

Einzel: D. Eng 1:1, M. Kistner 2:0, K. Leinmüller 1:1, S. Breitschopf 0:2, F. Ruf 1:1, B. Breuer 1:1